

FALLARMMARKISE MIT GLEITARMEN TYP Fa HF RUND

Beim Abrollen des Behanges schwenken die Arme sofort aus. Der abgefahrene Behang bildet vom Fallrohr zur Tuchwelle eine Schräge. Beim Ausfahren der Markise wird der Drehpunkt der Arme durch Federn in den beidseitigen Gleitschienen nach oben gezogen. Dies bewirkt, daß die Bauhöhe niedriger als der Ausfall ist (Ausfallarmmarkise). Einzel- bzw. mehrteilige Anlagen sind möglich, Antrieb mit einem Motor maximal 3 Felder. Einzel- bzw. mehrteilige Anlagen sind möglich, Antrieb mit einem Motor maximal 2 Felder.

Abdeckung: Aluminium-Rundhülse $r = 55$ mm aus stranggepreßten Profilen. Bei hochgefahrener Markise schließt das Fallrohr die Rundhülse nach unten ab. Die Tuchwelle ist nahezu vollständig geschützt. Die Montage erfolgt nach hinten auf die Wand.

Wellensystem: Stabile Tuchwelle aus sendzimirverzinktem Stahl-Nutrohr, Durchmesser 63 mm, Wandstärke 1,0 mm. Befestigung der Behänge mittels Schlaufe und Kunststoffkeder.

Antrieb Rohrmotor: Schutzart IP 43 mit Planetengetriebe, 230 V, Wechselstrom, Anschlußleistung 300(VA) mit eingebautem Thermo-Überlastschutz und Kondensator und Doppelschalter für obere und untere Endabschaltung. Anschluß über dreipolige Kleinststeckerkupplungen mit VDE-Prüfzeichen, Schutzart nach DIN 40050 IP 54. Die Motoren werden werkseitig mit dem Stecker versehen; die Kupplungen werden dem ausführenden Elektriker zur Verfügung gestellt. Zur Unterbringung der Steckerkupplung ist eine schließbare Rohrhülse zu montieren, die in Material und Oberfläche den Führungsprofilen angepaßt ist. Erforderliche Kabelquerschnitte: 4×0.75 qmm. Motor Fabrikat:.....Type:.....

Wellenkonsolen: Die Wellenkonsolen sind als Gußteil aus korrosionsbeständigem Aluminium der Legierung 231-G-AL Si,10 Mg (Cu) hergestellt. Sie nehmen die wartungsfreien Kunststoffkugellager bzw. Motorlager des Wellensystems auf. Bei gekuppelten Anlagen Verbindungskupplungen aus Aluminium-Vollmaterial passend in Kunststoffkugellager. Die Wellenkonsolen sind gleichzeitig als Sattel ausgebildet, an denen die Abdeckung spannungsfrei befestigt wird. Der Sattel hat einen Radius von 55 mm.

Behang: Polyacryl (Leacryl oder Dolan), spinnfärbefärbt, ultrafarb- und lichtecht, Material 100 % Polyacryl, schmutzabweisend ausgerüstet, fluor-carbonimprägniert, fäulnis- und verrottungsfest, Reißfestigkeit Kette ca. 150 (daN), Schuß ca. 100 (daN), Gewicht ca. 300 g/qm, Wasserdichtigkeit ≥ 30 mbar. Zur Behangherstellung dürfen nur qualitätskontrollierte Markentücher verwendet werden. Der zu verwendende Nähfaden hat den hohen Qualitätsnormen zu entsprechen, deshalb ist als Faden zwingend ein Teflonfaden mit hoher Witterungsbeständigkeit (z.B. Fa. Gore, Typ Tenara) vorgeschrieben. Behang aus Bahnware, Stöße und äußere Umschläge in Doppelnahrt. Alle Nähte in Doppelsteppstich oder gleichwertig (verhindert bei beschädigtem Faden weiteres Auftrennen der Naht). Dessin nach Wahl aus Kollektion des Herstellers. Fabrikat Tücher (Weberei):.....Fabrikat Faden:.....

Fallrohr: Aluminium-Rundrohr in Form eines Kreissegmentes mit eingezogener Nute zur Befestigung des Behanges mittels Schlaufe und Kunststoffkeder.

Fallarme: aus Aluminiumprofil 40x22 mm, Ausfallmm (800 bis 2000 mm). Die Arme können bis 90 Grad kreisförmig bewegt werden. Die Tuchspannung erfolgt durch beidseitige Federn in Edelstahl. Die Arme sind in Gleitschienen gehalten, der Drehpunkt der Arme wird beim Ausfahren nach oben gezogen.

Gleitschienen: Aluminium C-Profil 28x30,5 mm; Bauhöhe (Oberkante Abdeckung/Unterkante ausgefahrener Arm) je nach Ausfall zwischen 50 und 110 cm.

Oberflächen: Pulverbeschichtung (auf Polyesterbasis) aller sichtbaren Metallteile ausgenommen Verbindungselemente aus Edelstahl (Schrauben etc.), Farbton nach Wahl aus der RAL-Farbkarte. Die DIN-Vorschriften und techn. Vorbemerkungen sind zu beachten.